

**Dienstleistungsauf... - 97720-2010**

02/04/2010 S65 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

**D-Freising: Personensonderbeförderung (Straße)**

**2010/S 65-097720**

**BEKANNTMACHUNG**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadt Freising, Amt 36 vertreten durch den Leiter des Referats 3 Herrn Karl-Heinz Wimmer

Obere Hauptstraße 2

z. H. Frau Helga Schöffmann

85354 Freising

DEUTSCHLAND

Tel. +49 81615443600

E-Mail: [helga.schoeffmann@freising.de](mailto:helga.schoeffmann@freising.de)

Fax +49 81615453600

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.freising.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches**

**Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung für die Grund- und Hauptschulen der Stadt Freising.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung 85354 Freising, DEUTSCHLAND.

NUTS-Code DE21B

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Auftragsgegenstand ist die Beförderung der nicht behinderten Schüler und Schülerinnen der Grund- und Hauptschulen der Stadt Freising (Auftraggeber:

Stadt Freising) auf den Schulwegen entsprechend den Vorgaben des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges und der

Schülerbeförderungsverordnung beginnend mit dem 1. Halbjahr des Schuljahres 2010/11 für die Dauer von fünf Jahren, bis zum Schuljahresende 2014/15.

Ebenso sind die Zwischenfahrten für die Grund- und Hauptschulen und drei weiterführende Schulen zu übernehmen.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Los 1: Schülerbeförderung der Grund- und Hauptschulen Freising mit 6 Buslinien im gesamten Stadtgebiet der Stadt Freising mit allen Ortsteilen sowie im gesamten Gemeindegebiet Marzling. Schultägliche Einsatzzeiten (alle Schultage);

Los 2: Sport- und Badefahrten der Grund-, Haupt- und 3 weiterführenden Schulen zu verschiedenen Sportstätten innerhalb des Stadtgebietes während der Unterrichtszeit (08:00 - 17:00 Uhr).

**II.2.2) Optionen**

Nein

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 14.9.2010. Ende: 31.7.2015

**ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Schülerbeförderung der Grund- und Hauptschulen Freising mit 6 Buslinien im gesamten Stadtgebiet der Stadt Freising

**1) KURZE BESCHREIBUNG**

Schülerbeförderung der Grund- und Hauptschulen Freising mit 6 Buslinien im gesamten Stadtgebiet der Stadt Freising mit allen Ortsteilen sowie im gesamten Gemeindegebiet Marzling für die Hauptschule Neustift. Frühfahrt, Mittagsfahrten und Nachmittagsfahrten.

**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

**3) MENGE ODER UMFANG**

6 Buslinien/Schultägliche Einsatzzeiten (alle Schultage).

**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Sport- und Badefahrten der Grund-, Haupt- und weiterführenden Schulen zu verschiedenen Sportstätten in Freising

**1) KURZE BESCHREIBUNG**

Zwischenfahrten für die Grund-, Haupt- und 3 weiterführenden Schulen innerhalb des Stadtgebietes Freising zu verschiedenen Sportstätten in Freising während der Unterrichtszeit (08:00 - 17:00 Uhr).

**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

**3) MENGE ODER UMFANG**

Ca. 3 160 Zwischenfahrten jährlich mit gesamt ca. 15 800 km.

**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFRIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN****ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, nicht älter als 6 Monate.

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Siehe Vergabeunterlagen.

**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

**III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN****III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Nachweis einer Gewerbe genehmigung zur

Personenbeförderung bzw. Gewerbe genehmigung für Bus- und Reiseverkehr,

— Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (inkl. Mitgliedsnummer),

— Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates des öffentlichen Auftraggebers, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtung

zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Landes des öffentlichen Auftraggebers erfüllt hat,

— Erklärung zur Zuverlässigkeit.

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Benennung des zuständigen Finanzamtes und Angabe

der Steuernummer,

— Steuerbefreiungen gemäß § 4UStG bzw. Erhebung des ermäßigten Steuersatzes gemäß § 12 UStG sind durch das zuständige Finanzamt zu bestätigen,

— Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre.

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Nachweis des für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehenden Personals (Führerschein, Fahrerlaubnis zur

Fahrgastbeförderung (§ 48 FeV), Führungszeugnis und Erste-Hilfe-Nachweis),

— Zur Durchführung der Leistung sind folgende Rechtsvorschriften zu beachten: StVO, StVZO, Personenbeförderungsgesetz und EU-Richtlinien zur

Personenbeförderung. Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten zwei Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder

einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist,

— Die Fahrzeuge, der Fahrzeugklasse M, die zur Schülerbeförderung eingesetzt werden, müssen mindestens der BO Kraft sowie dem Anforderungskatalog

für Kraftomnibusse (KOM) und Kleinbusse (PKW) entsprechen,

— Beschreibung des Unternehmens, Erfahrung im Schulbusverkehr, geplanter Einsatz eines Nachunternehmers, Anzahl der Mitarbeiter im Mittel der letzten 3

Geschäftsjahre, Benennung eines Arbeitsverantwortlichen für die Schülerbeförderung, Beschreibung der vorgesehenen Busse die zur Auftragsausführung

vorgesehen sind, Referenzen (möglichst gleichartig),

— Erklärung Bereitstellung Ersatzfahrzeuge.

**III.2.4) Vorbehaltene Aufträge**

Nein

**III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS AUFTRÄGE****III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden**

**Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden****IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 40

2. Leistungsfähigkeit. Gewichtung 20

3. Zuverlässigkeit. Gewichtung 20

4. Fachkunde. Gewichtung 20

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN****IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

2010-001-36

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 26.4.2010 - 15:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

**IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

29.4.2010 - 15:00

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber****IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

Bis 31.7.2010

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 30.4.2010 - 09:00

Ort Stadt Freising.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Bewerbungen per Fax oder E-Mail sind nicht zulässig.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

80534 München

DEUTSCHLAND

Tel. +49 895143647

Fax +49 895143667

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, 80534 München,

DEUTSCHLAND.

Tel. +49 895143647.

Fax +49 895143667.

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

80534 München

DEUTSCHLAND

Tel. +49 895143647

Fax +49 895143667

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

31.3.2010